

# WEDE MAGAZIN

## Kinderbestenschießen des Kreisschützenverbandes

Die Wertung erfolgte nach Altersklassen



Rund 30 Kinder nahmen am Bestenschießen des Kreisschützenverbandes Wedemark-Langenhagen teil.

Foto: KSV

Im November fand das Kinderbestenschießen des Kreisschützenverbandes Wedemark-Langenhagen im Schützenhaus Scherenbostel für die kleinen Schützen von sieben bis zwölf Jahren statt. Neben dem Schießen lässt sich die Kreisjugendleitung im Rahmen der „Kids-Games“ immer etwas Neues einfallen. In der Kategorie Schnelligkeit galt es diesmal unter Bauste-

ne nach Vorlagen zu stapeln und bei der Koordination ging es beim Eierwurf sehr lustig zu. Ihre Geschicklichkeit zeigten die Kinder beim Kreiselroulette und bei der Konzentration mussten sie sich Tierbabys merken.

In der Wettkampfklasse der Sieben- bis Neunjährigen erreichte Gesa Grüßing vom SV Elze den ersten Platz vor Rebeka Fehér vom SV

Scherenbostel und Felina Naß vom SV Heitlingen und nahm neben ihrer Goldmedaille und der Siegerurkunde stolz den Wanderpokal mit nach Hause. Die Mannschaft aus Vinnhorst belegte den ersten Platz. Alle anderen Kinder erhielten eine Erinnerungsmedaille. In der Wettkampfklasse der Zehn- bis Zwölfjährigen sicherte sich Juna Groß den ersten Platz vor Julia Grüßing,

beide vom SV Elze, und Sophia Hoppe vom SV Vinnhorst.

Dieses Mal hatten sich durch die tolle Beteiligung von 30 Kindern aus dem gesamten Kreisschützenverband Wedemark-Langenhagen erstmalig sechs Mannschaften gebildet. Der SV Elze I errang den ersten Platz vor der Mannschaft Elze II. Es folgten die Mannschaften SSV Schulenburg, SV Heitlingen I, SV

Scherenbostel und SV Heitlingen II. Die Wertung der „Kids-Games“ erfolgt aus dem Schießergebnis und den Punkten aus den oben genannten Spielen. Auch hier gibt es zwei Klassen.

Die Kinder von sechs bis neun Jahre haben von Platz 1 bis 5 Urkunden erhalten. Platz 1 belegte Rebeka Fehér vom SV Scherenbostel vor Jarne Schröder vom SV

Vinnhorst, Charlotta Brüning vom SG Bissendorf, Gesa Grüßing vom SV Elze und Eleonora Löwe vom Vinnhorst. Bei den zehn- bis zwölfjährigen Teilnehmern sicherte sich Lia Kopietz vom SV Elze den ersten Platz vor Dominik Ochmann und Leonie Faulhaber, beide vom SSV Schulenburg, Julia Grüßing vom SV Elze und Jan Matthias Kerschke vom SV Heitlingen.

## Leben im Unterholz – der Igel

NAJU Wedemark informiert sich

Etwa 20 NAJU's (Naturschutzjugend des NABU Wedemark) im Alter von sechs bis 15 trafen sich im Garten von Heide Winterfeldt in Gailhof zum Thema „Igel“. Zusätzlich eingeladen war Andrea Pannes von der „Igelhilfe Bissendorf“. Sie kümmert sich zusammen mit Carmen Doehring und anderen Mitarbeitern in den Herbst- und Wintermonaten um Igel, die in Not geraten sind, und ohne Hilfe nicht überleben würden. Derzeit sind es 25 Igel, die alle drei Stunden rund um die Uhr gepflegt und gefüttert werden müssen. Frau Pannes hatte für die Kinder viel Anschauungsmaterial mitgebracht, um zeigen zu können, was geschwächten Igeln adäquat helfen kann.

„Schaut mal, wofür könnte dieser kuschelige Sack sein?“, fragte Frau Pannes die Kinder, die bereits interessiert die vielen Gegenstände untersuchten. „Sieht aus wie eine Mütze, aber da kommen wahrscheinlich die Igel hinein, wenn ihnen zu kalt ist.“ – „Richtig, wenn wir Igel finden, die zu klein sind, um gut überwintern zu können, brauchen sie erst einmal dringend viel Wär-

me. Erst wenn ihre Körpertemperatur deutlich angestiegen ist, können sie wieder Nahrung zu sich nehmen.“

Die NAJU's erfuhren zudem, welches Futter Igel bevorzugen: hauptsächlich Insekten und Spinnen. Wenn Igel vor dem Winterschlaf zu klein erscheinen, kann es hilfreich sein, ihnen Katzenfutter (Trockenfutter) mit hohem Fleischanteil in einer Schale hinzustellen. Zittert ein Igel, liegt im Gras, ohne sich beim Annähern zusammen zu rollen oder zeigt Gangunsicherheiten beim Laufen, ist es sinnvoll, sich an eine Igelstation in der Nähe zu wenden oder sich vom NABU beraten zu lassen.

Damit es generell den Igeln möglich ist, auch in Zukunft genügend Futter und Unterschlupf für den Winter zu finden, können wir in unseren Gärten Lebensräume für sie schaffen, indem wir Laubhaufen oder Gehölze liegen lassen bzw. aufschichten.

Da so viele Kinder und Jugendliche gekommen waren, wurde die Gruppe aufgeteilt, so dass ein Teil von Frau Pannes betreut wurde



Die NAJU's haben viel über das Leben der Igel erfahren.

Foto: Susanne Brockmann

und der andere Teil ein Igelstutzhäuschen bauen konnte, die von der NAJU Niedersachsen, unterstützt von der BINGO Umweltstiftung, zur

Verfügung gestellt wurden.

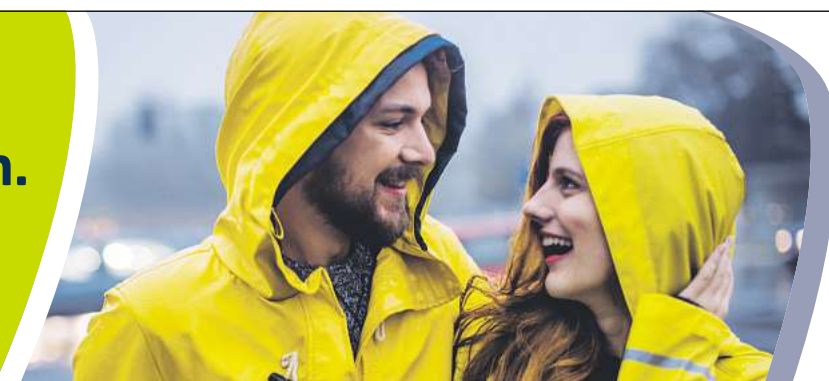
Das machte allen, auch den Betreuerinnen, großen Spaß, und so wurden 10 robuste Igelhäuser fer-

tiggestellt, die an einige der NAJU's für zu Hause verschenkt werden konnten. Die Igelhilfe Bissendorf freut sich immer über großzü-

gige Spenden, damit ihre wertvolle Arbeit fortgeführt werden kann (auf Instagram unter „Igelhilfe Bissendorf“ zu finden).

Unsere Fashion Week ist hier.  
Unsere Jobs gleich nebenan.

Jetzt Job finden unter:  
[www.jobsfuerniedersachsen.de](http://www.jobsfuerniedersachsen.de)



Jobs für  
NIEDERSACHSEN.de